

Amtsblatt

unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 14. Juni 2014

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Aus dem Inhalt:

- Wahlbekanntmachung
- Entschädigungssatzung
- Betriebskosten Kindergärten

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 52 89 365 kostenlos an alle Haushalte



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Der Wonnemonat Mai, schon ist er vorbei....



Wie die Zeit vergeht, wir haben fast das halbe Jahr rum und ich frage mich, wo ist die Zeit hin? Sie werden es vielleicht nicht bemerkt haben, aber inzwischen bin ich auch schon über ein Jahr Ihr Bürgermeister. Die Zeit vergeht wie im Fluge und eigentlich vergeht sie zu schnell; man bräuchte manche Tage mit mehr als 24 Stunden um alles zu schaffen, aber man ist ja auch nur ein Mensch und braucht ab und zu mal ein paar freie

Stunden, aber Sie kennen das bestimmt alle von zu Hause. Wer wünscht sich nicht mal ein paar Minuten mehr mit der Familie oder etwas mehr Zeit im Garten, wie sehnt man sich den Urlaub herbei und dann ist er da und auch schon wieder vorbei.

Aber ich will nicht meckern, das liegt mir nicht so, man muss es so nehmen wie es ist und das Beste daraus machen.

Die Wahlen haben wir mit kleineren Problemen gut überstanden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Wahlhelfern nochmals recht herzlich bedanken und hoffe, dass Sie uns auch bei der nächsten anstehenden Wahl am 31.08.2014 wieder unterstützen.

Der Gemeinderat ist gewählt, im neuen Gemeinderat sind ab jetzt 8 neue Mitglieder und 8 Mitglieder aus dem ehemaligen Gemeinderat. Wir haben im neuen Gemeinderat eine sehr gute Mischung von Jung und Alt, alle Ortsteile sind vertreten mit Gemeinderäten, nur eines wundert mich, es ist nur eine Frau unter den Gemeinderäten. Deshalb wünsche ich Frau Welker insbesondere viel Erfolg als neue Gemeinderätin, aber auch allen anderen gewählten Gemeinderäten wünsche ich alles Gute zur erfolgten Wahl und hoffe auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden 5 Jahren.

Auch unsere Ortschaftsräte wurden gewählt, in manchen Ortsteilen was völlig Neues und in anderen erinnert man sich gerne an die Zeiten zurück, als sie noch da waren. Ich gehe davon aus, dass sich die neuen Ortschaftsräte, wie auch der neue Gemeinderat, Mitte/Ende Juli konstituieren und dann ihr Tun aufnehmen. Eine der ersten Handlungen, die die Ortschaftsräte vollziehen müssen, ist die Wahl eines Ortsvorstehers. Da können wir nochmal gespannt sein, wer in den einzelnen Ortsteilen von den Ortschaftsräten gewählt wird.

Auch fand der „Frühlingsempfang des Bürgermeisters“ statt. Wie ich fand, ein gelungener Abend mit sehr guten Gesprächen und einem überraschenden Verlauf.

Den überraschenden Verlauf beziehe ich auf die an diesem Abend geehrten ehrenamtlich Tätigen. Mit der Stiftung der „Ehrenmedaille des Bürgermeisters“ für verdienstvolle Bürger der Gemeinde Callenberg und deren erstmalige Vergabe hat an dem Abend niemand gerechnet und so waren Herr Günter Vogel aus Hohenstein-Ernstthal, Herr Frank Schellenberger aus Callenberg und Herr Tino Herold aus Langenchursdorf besonders überrascht.

Alle drei haben sich im Laufe vieler Jahre ehrenamtlich in un-

serer Gemeinde engagiert. Herr Vogel im Bereich der Kleintierzucht und Herr Schellenberger und Herr Herold im Bereich der Jugendarbeit im Bereich Fußball. Auch an dieser Stelle nochmal alles Gute zur Auszeichnung und ich hoffe, die Gemeinde Callenberg kann auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung in den jeweiligen Bereichen hoffen.

Das Ehrenamt an sich, so empfinde ich es, wird an mancher Stelle völlig unterbewertet. Aber stellen Sie sich mal vor es würde keine ehrenamtlich Engagierten geben, was würde dann alles fehlen in unserer Gemeinde. Hätten wir überhaupt noch ein Dorffest, würden unsere Kinder zu irgendwelchen Freizeitgestaltung gehen können oder müsste dann so mancher ältere Mitbürger völlig allein zu Hause sein Dasein fristen, ohne dass mal einer vorbei kommt oder mal zum Kaffee einlädt.

Das Ehrenamt ist eines der wichtigsten Ämter, was man begleiten kann; deshalb ist eine Würdigung beziehungsweise auch mal eine Erwähnung dessen enorm wichtig, denn ohne würde vieles nicht funktionieren.

An diesem Abend hatten wir auch einen Ehrengast zu Besuch; der ehemalige Bürgermeister der Insel Sylt war da und überbrachte uns ein Grußwort. In einem Schreiben, welches ich diese Woche von Herrn Ingbert Liebing erhielt, bedankte er sich nochmal für die Einladung und zeigte sich sehr beeindruckt von unserer Gemeinde und von dem, was so alles hier bei uns geschieht. Ein Lob mal für unsere Gemeinde von ganz anderer Seite her.

Am 13.06.2014 ist wieder so ein wichtiger Tag. An diesem Freitag bekommt der Volkschor Langenberg die Zelter-Plakette des Bundespräsidenten überreicht. Die Zelter-Plakette ist die höchste deutsche Auszeichnung für Volkschöre.

Hier mal die Begründung des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss, wem so eine Auszeichnung zu Gute kommen sollte:

„Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die Zelter-Plakette. Die Einzelheiten der Verleihung werden durch besondere Richtlinien festgelegt“.

Bonn, den 7. August 1956

Der Bundespräsident Theodor Heuss
Der Stellvertreter des Bundeskanzlers Blücher
Der Bundesminister des Innern Dr. Schröder

Der Haushalt der Gemeinde Callenberg liegt jetzt auch öffentlich aus und kann zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Auch werden demnächst wichtige Beschlüsse im Gemeinderat zu fällen sein, da geht es zum einen um die Beseitigung der Hochwasserschäden des letzten Jahres und zum anderen um den Erwerb eines neuen Feuerwehrautos für die Gemeinde und natürlich muss der eben schon erwähnte Haushalt beschlossen werden.

Der Sanitärbereich in der Turnhalle Callenberg ist auch fast



komplett erneuert worden und ich gehe zum heutigen Tag mal davon aus, das bei Veröffentlichung des Amtsblattes der Sanitärbereich wieder freigegeben ist. In Langenberg sieht es etwas anders aus, was die Turnhalle betrifft, obwohl die eigentlich wichtiger ist. Aber wir sind bestrebt, auch in der Turnhalle Langenberg endlich zu einem verwertbaren Ergebnis zu kommen. Aber da in diesem Fall Gutachter und Anwälte mitsprechen, zieht es sich etwas in die Länge, aber das ist auch richtig so, es soll ja zu einem rechtlich und beanstandungsfreien Ergebnis gebracht werden.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen einen sonnigen Juni, besuchen Sie die einzelnen Feste in unserer Gemeinde und vielleicht finden Sie irgendwo die freie Minute, um sich mal von

dem ganzen Alltagsstress zu erholen, den ich zu Beginn meines Artikels angesprochen hatte.

Verbunden mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister


Daniel Röthig

AMTLICHER TEIL

Callenberg

Zustreffendes bitte ankreuzen: und / oder ausfüllen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Gemeinde Callenberg ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	4264
2. Zahl der Wähler	2341
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	51
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	2280
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	6651

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

St. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte		Ersatzpersonen ¹⁾	
		Familiennname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomfWG)	Anzahl Stimmen	Familiennname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomfWG)	Anzahl Stimmen
Unabhängige Bürgergemeinschaft UBG	1508	Fleischer, René Angestellter Erbe 1, 09337 Callenberg	699	Guthe, Rainer Einzelhändler Bühnenstraße 1a, 09337 Callenberg	78
		Welker, Katrin Angestellte Rathausstr. 56, 09337 Callenberg		Wagner Steffen Schlosser Talstr. 36, 09337 Callenberg	

7. Es bleiben Sitze nach § 21 Abs. 3 KomfWG unbesetzt.

Weitere 6 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau

Callenberg, 27.05.2014

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

St. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familiennname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomfWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiennname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomfWG)	Anzahl Stimmen
Freie Wahlvereinigung Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. FWV	877	Krzyminski, Udo Diplom-Handelslehrer Siedlerstr. 2, 09337 Callenberg	194	Vogel Gabriela, Baueigenin Gärtnergasse 3, 09337 Callenberg	63
		Kretschmar, Thomas Diplom-Betriebswirt Gärtnergasse 2 B, 09337 Callenberg	81	Rüdiger, Antje Angestellte Waldenburger Str. 103 09337 Callenberg	35
		Wunderlich, Peter Schulleiter im Vorruhestand Dorfstr. 22 A 09337 Callenberg	253	Günther, Frank Förster Waldenburger Str. 9 09337 Callenberg	191
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	1877	Birrig, Peter Landwirt Zur Langenberger Höhe 18 09337 Callenberg	103	Mann, Marcel Kfz-Mechaniker Am Mühlengrund 8 09337 Callenberg	107
				Landgraf, Daniel Kfz-Meister Langenberger Str. 19 A 09337 Callenberg	80
				Kreipel, Michael Beamter a. D. Dorfstr. 9 09337 Callenberg	53
				Götze, Tino Gasthofsleiter Waldenburger Str. 115 09337 Callenberg	123
		Kupfer, Tobias Landwirt Am Kahlenberg 64, 09337 Callenberg	231	Schüller, Heko Betriebsleiter Dorfstr. 21 09337 Callenberg	105
		Haupt, Frank Rentner Waldenburger Str. 84 09337 Callenberg	178	Huß, Ronald Student Str. 6 Friedens 13 09337 Callenberg	104
		Mader, Carsten Kundendienstleiter Südstr. 18 09337 Callenberg	172	Milner, Frances Angestellte Rathausstr. 64 09337 Callenberg	98
		Wierhach, Jens selbst. Einzelhändler Bergstr. 36 A 09337 Callenberg	144	Wiese, Stefan Versicherungskaufmann Schulstr. 15 09337 Callenberg	90

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 3					
Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen
				Wappler, Jens Leiter Straßenmeisterei Am Katernberg 55, 09337 Callenberg	71
				Jobst, Jörg selbst, Unternehmer Am Katernberg 74 09337 Callenberg	51
				Schröder, Michael Qualitätsmanager Uhlander Str. 2 09337 Callenberg	43
				Waldenburger, Gudrun Erzieherin / Rentnerin Zur Tannmühle 3 09337 Callenberg	39
Freie Bürgerbewegung FBB (C)	1186	Rudolph, Jens Schlossmeister Hauptstr. 54, 09337 Callenberg	340	Klüglich, Stefan Fliesenlegermeister Nordstr. 14 09337 Callenberg	137
		Siegler, Hendrik Diplomingenieur Bachgasse 20, 09337 Callenberg	297	Vogel, Robin Elektroniker für Geräte u. Systeme Lichtensteiner Str. 7 09337 Callenberg	85
		Nitzsche, Markus Friseurmeister Hauptstr. 42 09337 Callenberg	251	Drechsler, Marcel Leiter Telekommunikation Bahngasse 16 09337 Callenberg	56
DE LINKE	845	Vogel, Günter Rentner Bergstr. 18 09337 Callenberg	554		
		Reichel, Peter Polizeibeamter Hohensteiner Str. 92 09337 Callenberg	291		
Freie Demokratische Partei FDP	201			Stein, Günter Friseurmeister Feldstr. 2 A 09337 Callenberg	94
				Walter, Friedhelm Elektroniker Wehrsteig 7 09337 Callenberg	72

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 4					
Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen
National demokratische Partei Deutschlands NPD	177			Richter, Rico Vertriebs- und Projektleiter Grumbacher Str. 44 09337 Callenberg	35
				Gehle, Frank Monteur Lichtensteiner Str. 14 A 09337 Callenberg	177

Gemeindefeststellungsgemeinschaft/Verwaltungsgemeinschaft
Callenberg

Zuverlässiges bitte ankreuzen und / oder ausfüllen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindefeststellungsausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahl-

ergebnis in der
Gemeindefeststellung
Callenberg

ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 1081

2. Zahl der Wähler 599

3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 29

4. Zahl der gültigen Stimmzettel 574

5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 1688

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen
Christlich Demokratische Union CDU	135			Mader, Carsten Kundenberater Südstr. 18 09337 Callenberg	135
Freie Bürgerbewegung FBB (C)	1553	Wetzel, Iljom Gastronom Südstr. 13 09337 Callenberg	411	Drechsler, Marcel Leiter Telekom Shop Bahngasse 16 09337 Callenberg	71

Weitere Anzahl Wahlvorschläge folgen beigelegt.

7. Es bleiben Anzahl Sitze nach § 21 Abs. 3 KomVG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Anschrift
Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 09056 Zwickau

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 11 Wahlberechtigte beitreten.

Ort Datum
Callenberg, 27.05.2014

[Handwritten Signature]

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2					
Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomVG)	Anzahl Stimmen
		Rudolph, Jens Schlossmeister Hauptstr. 54 09337 Callenberg	224	Viel, Benjamin Bauhofmitarbeiter Athenburger Str. 24 09337 Callenberg	71
		Weise, Jan Fliesenlegermeister Bachgasse 11 09337 Callenberg	181	Vogel, Robin Elektroniker für Geräte und Systeme Lichtensteiner Str. 7 09337 Callenberg	70
		Siegler, Hendrik Diplomingenieur Bachgasse 20 09337 Callenberg	148	Müller, Alexander Erweher Bachgasse 3 A 09337 Callenberg	44
		Schreppel, Friedemann Rentner Hauptstr. 39 09337 Callenberg	138		
		Uhlig, Ronny Dachdecker Heidenweg 8 09337 Callenberg	118		
		Meißner, Ute Bezeichnetin Am Süthang 5 09337 Callenberg	77		

Gemeindebürgermeisterswahlkreis
Callenberg

Zustellendes bitte ankreuzen: X und / oder ausfüllen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl **Ortschaftsratswahl** am

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am das Wahlergebnis in der ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 486
 2. Zahl der Wähler 288
 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 7
 4. Zahl der gültigen Stimmzettel 281
 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 822
 6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte		Ersatzpersonen ¹⁾	
		Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Unabhängige Bürgerbewegung UBG	678	Weiker, Torsten selbst. Baumechanik Rathausstr. 36 09337 Callenberg	207	Petzold, Klaus Anwalt Mühlentweg 9 09337 Callenberg	38
		Jeschar, Joachim selbst. Handwerker Rathausstr. 59 09337 Callenberg		191	

7. Es bleiben Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.
 Weitere 1 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau
 erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beistehen.²⁾

Ort, Datum: Callenberg, 27.05.2014

1) In Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern nur Bewerber, Bewerber und alle Personen mit mehr als 3 Stimmen (Stimmen je Wahl § 21 Abs. 2 KomWG).
 2) Nach § 21 Abs. 1 Satz 1 können kein Einsprechender eine von Bewerber der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 20 Wahlberechtigte beistehen.

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Christlich Demokratische Union CDU	144	Eiche, Axel Koch Rathausstr. 62 09337 Callenberg	136	Burger, René Metallbauer Taler 3 09337 Callenberg	50
		Wulf, Thomas Fahrad- und Montageservice Limbacher Str. 3 09337 Callenberg	107		
		Möhrer, Franz Angestellter Rathausstr. 64 09337 Callenberg	85		

Gemeindebürgermeisterswahlkreis
Callenberg

Zustellendes bitte ankreuzen: X und / oder ausfüllen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl **Ortschaftsratswahl** am

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am das Wahlergebnis in der ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 249
 2. Zahl der Wähler 140
 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 4
 4. Zahl der gültigen Stimmzettel 142
 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 417
 6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte		Ersatzpersonen ¹⁾	
		Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Unabhängige Bürgerbewegung UBG	118	Rentsch, Ariane Angestellte Am Klefenberg 11, 09337 Callenberg	118	Wappler, Jens Lehrer Straßenmeister Am Klefenberg 58 09337 Callenberg	53
		Kupfer, Albrecht Instandhaltungsmechaniker Am Klefenberg 43 09337 Callenberg			

7. Es bleiben Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.
 Weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau
 erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 2 Wahlberechtigte beistehen.²⁾

Ort, Datum: Callenberg, 27.05.2014

1) In Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern nur Bewerber, Bewerber und alle Personen mit mehr als 3 Stimmen (Stimmen je Wahl § 21 Abs. 2 KomWG).
 2) Nach § 21 Abs. 1 Satz 1 können kein Einsprechender eine von Bewerber der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 20 Wahlberechtigte beistehen.

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

Rd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Unabhängige Bürgerbewegung UBG	118	Jöbst, Jörg selbst. Unternehmer Am Klefenberg 74 09337 Callenberg	82	Pistorius, Volker selbst. Unternehmer Am Klefenberg 74 09337 Callenberg	30
		Mach, Stefan selbst. Unternehmer Am Klefenberg 50 09337 Callenberg			

Stimmzettelwahlbezirk: Callenberg

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl am

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am das Wahlergebnis in der ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 522
 2. Zahl der Wähler: 305
 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 14
 4. Zahl der gültigen Stimmzettel: 281
 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 822
 6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Nr. Wahlvorschlag / Partei / Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Frank Wähler Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. FWV	697	Borntag, Carol Dachdecker Zur Langenberger Höhe 12 A 09337 Callenberg	284		
		Heinig André Fachbetriebsleiter Zur Langenberger Höhe 11 09337 Callenberg	239		

7. Es bleiben Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt. Weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08006 Zwickau

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens Wahlberechtigte beistehen.²⁾

Ort, Datum: Callenberg, 27.05.2014

[Signature]

1) In Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern für Stadträte, Bewerber und die Personen die mehr als 1 Stimme erhalten (siehe § 21 Abs. 3 KomWG).
 2) Nach § 29 Abs. 1 Satz 1 können diese Einspruchsgründe aber nur Personen der Wahlberechtigten, Bewerber und die Personen die mehr als 20 Wahlberechtigte beistehen (s. § 29 Abs. 2) geltend gemacht werden.

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

Nr. Wahlvorschlag / Partei / Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
DIE LINKE	125	Blunck, Sebastian Tochter Ale Dorfstr. 88 09337 Callenberg	125		
		Landgraf Michael Inhabhaber GW Hohensteiner Str. 108 09337 Callenberg	69		
		Reichel, Peter Polizeibeamter Hohensteiner Str. 92 09337 Callenberg			125

Stimmzettelwahlbezirk: Callenberg

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl am

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am das Wahlergebnis in der ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 1063
 2. Zahl der Wähler: 941
 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 38
 4. Zahl der gültigen Stimmzettel: 503
 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1452
 6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Nr. Wahlvorschlag / Partei / Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Unabhängige Bürgergemeinschaft UBO	628	Lindner, Carsten Angestellter Callenberger Str. 1 09337 Callenberg	224	Weirberger, Corina Angestellte Waldenburger Str. 86 09337 Callenberg	96
		Lindner, Joachim Elektroniker Waldenburger Str. 135 09337 Callenberg	130	Röhling, Anja Angestellte Waldenburger Str. 103 09337 Callenberg	79

7. Es bleiben Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt. Weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08006 Zwickau

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens Wahlberechtigte beistehen.²⁾

Ort, Datum: Callenberg, 27.05.2014

[Signature]

1) In Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern für Stadträte, Bewerber und die Personen die mehr als 1 Stimme erhalten (siehe § 21 Abs. 3 KomWG).
 2) Nach § 29 Abs. 1 Satz 1 können diese Einspruchsgründe aber nur Personen der Wahlberechtigten, Bewerber und die Personen die mehr als 20 Wahlberechtigte beistehen (s. § 29 Abs. 2) geltend gemacht werden.

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

Nr. Wahlvorschlag / Partei / Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Christlich Demokratische Union CDU	823	Zehra, Steffi Hausfrau Waldenburger Str. 103 09337 Callenberg	100		
		Haupt, Frank Rentner Waldenburger Str. 64 09337 Callenberg	321		
		Götze, Tina Dachdecker Waldenburger Str. 115 09337 Callenberg	238		
		Weiss, Stefan Versicherungskaufmann Schulstr. 13 09337 Callenberg	184		
		Schöberl, Michael Qualitätsmanager Unkendorfer Str. 2 09337 Callenberg	79		

Gemeinderatswahl
 Stadtratswahl
 Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahl-
 ergebnis in der Meinradorf ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	238
2. Zahl der Wähler	149
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	13
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	136
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	220

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Freie Wähler Hofenrieden-Ortsrat und Umgebung e.V. (FWV)	208	Pezhar, René Serviceberater VW Dorfstr. 13 09337 Callenberg	83		
		Plew, Wolfgang Diplomingenieur Dorfstr. 15 09337 Callenberg	64		

Weitere 2 Wahlvorschläge folgen beifügt.
 Es bleiben Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-6, 08056 Zwickau
 Erhöhen werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Entsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 2 Wahlberechtigte beitreten.

Ort: Callenberg, Datum: 27.05.2014

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
		Drees, Annet Beamtin Dorfstr. 09 09337 Callenberg	62		
Wunderlich Peter				Wunderlich, Peter Dorfstr. 22 A 09337 Callenberg	4
Pöster Thomas				Pöster, Thomas Langenberger Str. 26 09337 Callenberg	1
Oesterle Jeannette				Oesterle, Jeannette Dorfstr. 18 09337 Callenberg	1
Ahner Regina				Ahner, Regina Langenberger Str. 21 I 09337 Callenberg	1
Ahner Günther				Ahner, Günther Langenberger Str. 21 I 09337 Callenberg	1
Hübner Silvio				Hübner, Silvio Zur Jägershuh 2 09337 Callenberg	1
Gerber Tonia				Gerber, Tonia Langenberger Str. 11 09337 Callenberg	1
Schüller Klaus				Schüller, Klaus Dorfstr. 21 09337 Callenberg	1
Landgraf Daniel				Landgraf, Daniel Langenberger Str. 19 A 09337 Callenberg	1

Gemeinderatswahl
 Stadtratswahl
 Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahl-
 ergebnis in der Reichenbach ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	602
2. Zahl der Wähler	338
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	21
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	317
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	440

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
Christlich Demokratische Union CDU	283	Wenhold, Jens selbst, Elektromester Bergstr. 36 A 09337 Callenberg	182		
		Huß Ronald Student Str. d. Friedens 13 09337 Callenberg	121		

Weitere 2 Wahlvorschläge folgen beifügt.
 Es bleiben Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-6, 08056 Zwickau
 Erhöhen werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Entsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 2 Wahlberechtigte beitreten.

Ort: Callenberg, Datum: 27.05.2014

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

Nr. Wahlvorschlag Partei/Wahlvereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname, Berufsstand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWG)	Anzahl Stimmen
DIE LINKE	144	Oßner, Vogel Rendrar Bergstr. 16 09337 Callenberg	144		
Feldmann Oliver				Feldmann, Oliver Am Mühlengrund 9 09337 Callenberg	2
Pfeifer David				Pfeifer, David Grumbacher Str. 1 09337 Callenberg	3
Stiegler René				Stiegler, René Am Mühlengrund 12 09337 Callenberg	2
Mey Ines				Mey, Ines Grumbacher Str. 06 09337 Callenberg	1
Fischer Denny				Fischer, Denny Str. d. Friedens 18 H 09337 Callenberg	1
Müller Andreas				Müller, Andreas Str. d. Friedens 15 09337 Callenberg	1



**Satzung der Gemeinde Callenberg
über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
(Entschädigungssatzung)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat am 28.04.2014 aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich tätige Bürger erhalten nach Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 3 Stunden	15,00 €
von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	30,00 €
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	45,00 €

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Verrichtung der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleibt unberührt. Besichtigungen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen und die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.



§ 3

Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Mitglieder der Ausschüsse erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.
Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 € je Sitzung. Bei mehreren unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt. Der Anspruch auf Sitzungsgeld besteht nur dann, wenn ein Gemeinderat / Ortschaftsrat tatsächlich an den Sitzungen teilgenommen hat; zum Nachweis darüber werden Anwesenheitslisten geführt.
- (2) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten bei dessen Vertretung einen Ersatz des Verdienstauffalls nach § 1 Abs. 2. In besonderen Fällen außergewöhnlicher Inanspruchnahme der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters (zusammenhängende Vertretung länger als 3 Monate) erhält der Stellvertreter zusätzlich eine pauschale Entschädigung in Höhe von 100,00 € monatlich.
- (3) Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 v.H. der Aufwandsentschädigung, die ein ehrenamtlicher Bürgermeister in einer Gemeinde mit der Einwohnerzahl der Ortschaft erhält (§ 2 Abs. 2 KomAEVO).
- (4) Bei wiederholtem mindestens dreimaligem unentschuldigtem Fehlen zu Sitzungen der Ausschüsse, des Gemeinderates bzw. Ortschaftsrates wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50,00 € auferlegt (§ 19 Abs. 4 SächsGemO)
- (5) Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als 3 Monate tatsächlich nicht ausübt.
- (6) Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 wird kumulativ aufgerechnet und 1/2-jährlich ausgezahlt. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 und 3 wird jeweils am Monatsende gezahlt. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 3 wird monatlich im voraus gezahlt.

§ 4

Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtliche Tätige im Zusammenhang mit der Amtsausübung eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der jeweilig gültigen Fassung des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung.



§ 5

Schlussbestimmungen

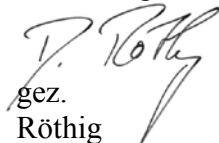
- (1) Sämtliche Ansprüche auf Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nach dieser Satzung sind nicht übertragbar.
- (2) Der Anspruch auf Zahlung aus dieser Satzung ist durch die Gemeinde Callenberg, bzw. deren Rechtsnachfolger, zu erfüllen.

§ 6

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft –Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.06.2014 in Kraft.
- (2) Die Satzung der Gemeinde Callenberg über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 21.12.2010 tritt mit Wirkung vom 31.05.2014 außer Kraft.

Callenberg, 28.04.2014


gez.
Röthig
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Callenberg (Jahr 2013)

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	633,13	292,22	189,94
erforderliche Sachkosten	132,98	61,37	39,89
erforderliche Betriebskosten	766,11	353,59	229,83

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,50	89,34	49,09
Gemeinde (inkl. Eigenanteil)	459,61	114,25	88,74



freier Träger)			
----------------	--	--	--

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.664,63
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	1.664,63

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	277,44	128,05	83,23

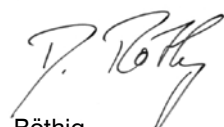
2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3. SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	425,30
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	-
= Aufwendungsersatz	425,30

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,50
Gemeinde	118,80


 Röthig
 Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Callenberg

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2014 liegt einschließlich Anlagen in der Zeit vom Montag 16.06.2014 bis Dienstag 24.06.2014 im Rathaus Callenberg OT Falken, Rathausstr. 40, zu folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Montag	9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr.

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem

letzten Tag der Auslegung (Donnerstag 03.07.2014) Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einsichtnahme ist zu den vorgenannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Callenberg, den 03.06.2014

Daniel Röthig
Bürgermeister



In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juli 2014 unserer Gemeinde ist der **27.06.2014**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Juli ist der **12.07.2014**.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: WVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/ 52 89-365 oder Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz. Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Enviva M	01802/305070

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Di.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr
Di.	9.00 – 18.00 Uhr
Mi.	9.00 – 15.00 Uhr
Do.	9.00 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr



Wir gratulieren – Geburtstage Monat Mai 2014

OT Callenberg

Herrn Klaus Porzig	zum 74.
Frau Ingeburg Haller	zum 87.
Frau Else Uhlmann	zum 98.
Herrn Bernhard Meister	zum 70.
Frau Ingeborg Rudolph	zum 80.
Frau Irmgard Vollstädt	zum 89.
Herrn Gottfried Blume	zum 84.
Frau Ingeburg Grundmann	zum 75.
Herrn Werner Schneider	zum 87.
Herrn Werner Glaß	zum 86.
Frau Gertraude Weiße	zum 84.
Frau Ingeborg Pfefferkorn	zum 85.
Herrn Willi Latosik	zum 82.
Herrn Manfred Schubert	zum 80.
Herrn Siegfried Nitzsche	zum 79.
Frau Hannelore Neubert	zum 77.
Frau Erika Scheffler	zum 74.
Frau Christa Feierabend	zum 80.
Herrn Günter Neubert	zum 78.
Frau Sonja Bernhard	zum 77.
Herrn Winfried Mrowka	zum 77.
Frau Regina Schubert	zum 71.
Herrn Manfred Wolf	zum 86.

OT Falken

Herrn Rolf Erdelt	zum 70.
Frau Margitta Hartelt	zum 72.
Herrn Klaus Bohrmann	zum 72.
Frau Roswitha Bohrmann	zum 71.
Herrn Manfred Jeschar	zum 85.
Frau Margitta Stiegler	zum 74.
Herrn Eberhard Kunze	zum 78.
Frau Anita Naumann	zum 72.
Frau Edith Koch	zum 84.
Frau Ruth Thöne	zum 80.

OT Grumbach

Herrn Dieter Hoffmann	zum 81.
-----------------------	---------

OT Langenberg

Herrn Peter Lindner	zum 75.
Herrn Dieter Ziegs	zum 84.
Herrn Heinz Machalke	zum 84.
Frau Magdalene Nachbar	zum 77.
Frau Hannelore Steinbach	zum 70.

Herrn Henry Vogel	zum 85.
Frau Anita Wunder	zum 76.
Herrn Manfred Greiling	zum 79.

OT Langenchursdorf

Herrn Jaromir Pobucky	zum 77.
Frau Erna Hamann	zum 83.
Herrn Dieter Böttcher	zum 70.
Frau Elisabeth Fritzsche	zum 87.
Frau Liane Biastoch	zum 79.
Herrn Jürgen Richter	zum 77.
Frau Margita Ackermann	zum 76.
Herrn Rainer Brauer	zum 70.
Frau Käte Zenau	zum 76.
Herrn Gerald Kluge	zum 71.
Frau Ruth Roscher	zum 87.
Frau Margitta Thalacker	zum 76.
Frau Leonore Strohbach	zum 80.
Herrn Edgar Hertzsch	zum 75.
Herrn Werner Schuhknecht	zum 83.

OT Meinsdorf

Frau Monika Lucht	zum 70.
Herrn Heinz Oesterle	zum 71.
Herrn Robert Weber	zum 72.

OT Reichenbach

Frau Louise Burkhardt	zum 86.
Frau Erika Motek	zum 73.
Frau Hildegard Siemann	zum 92.
Herrn Heinz Kühn	zum 88.
Frau Ursula Richter	zum 82.
Herrn Günter Steinbach	zum 74.
Frau Sabine Dohms	zum 70.
Frau Thea Reichl	zum 79.
Herrn Siegfried Drauschke	zum 77.
Herrn Siegfried Urlaß	zum 77.

Ehejubiläen

Pobucky, Lorelies und Jaromir	50 Ehejahre
Wolf, Marianne und Manfred	60 Ehejahre
Eidner, Liane und Wolfgang	60 Ehejahre
Glaß, Christa und Werner	65 Ehejahre

Frühlingsfest am 23.05.2014 in der Grundschule Callenberg im OT Langenberg

Der Tag der offenen Tür anlässlich des Schulfestes war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste erkundeten die Räumlichkeiten von Schule und Hort. Die Präsentationen der Schüler fanden regen Anklang. Der Auftritt des Schulchores, die Darbietungen der "Traumtänzer" und der Flötengruppe sowie die Aufführung des Stabpuppenspiels "Findefuchs" wurden mit viel Beifall honoriert. Die zahlreichen Bastel- und Mitmachangebote luden nicht nur Kinder zum Verweilen ein. Großen Ansturm verzeichnete die Tombola des Fördervereins. Dank vieler attraktiver Sachspenden waren die Lose sehr gefragt.

Bei dem schönen Frühlingswetter konnte auch das gesamte Außengelände genutzt werden. Zur Stärkung gab es Roster vom Grill mit Fassbrause. Der Kaffee und Kuchen aus dem Schülercafé wurde auch gern mit nach Draußen genommen. Auf dem Schulhof herrschte buntes Treiben. Man konnte sein Geschick beim Riesendart, auf dem Sinnespfad oder auf verschiedensten Sportgeräten ausprobieren. Für jeden war etwas dabei, selbst das Zuschauen bereitete Vergnügen.

Höhepunkt war die Einweihung der Balancierstrecke mit Hängebrücke auf dem erweiterten Hortgelände. Durch den Spendenaufruf des Fördervereins der Schule und des Hortes der Gemeinde Callenberg e.V. wurde die Anschaffung möglich. Allein 1.800 € sponserte die Sparkasse Chemnitz. Ein Teil der Siegprämie vom Sächsischen Schulgartenwettbewerb wurde ebenfalls dafür genutzt. Die fachmännische Montage und Aufbau übernahmen Mitarbeiter des Bauhofs. Der Schulträger, die Gemeinde Callenberg, unterstützte uns weiterhin durch das Bereitstellen eines neuen sicheren Standortes, der durch den Turnhallenneubau möglich und wegen Vandalismus notwendig wurde. Alle Kinder nahmen begeistert das neue Gelände und Spielgerät in Beschlag.

Das Team der Schule und des Hortes der Grundschule Callenberg bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, fleißigen Helfern und Besuchern, die zum Gelingen des Frühlingsfestes beigetragen haben. Ein großes Dankeschön an alle!

H. Bernhagen
Schulleiterin



Sprayer-Projekt in den Osterferien

Mit finanzieller Unterstützung von envia M haben unsere Hortkinder gemeinsam mit Sprayer Philipp unseren hässlichen grauen Außencontainer umgestaltet. Im Vorfeld überlegten die Kinder, wie der Container aussehen sollte. Es gab viele schöne Ideen. Am Ende entschieden wir uns für diese Variante, da wir in der Zukunft eine Forscherstation, mit Lupen, Mikroskopen usw., entstehen lassen wollen. Es hat uns allen viel Spaß gemacht!

Die Kinder und das Team des Hortes Callenberg





Neues von der Kindertagesstätte Sonnenkäfer

„Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich erfreut.“ (Aurelius Augustinus)

Einer der Leitsprüche des Vereins Pepp Concept e.V., welcher bereits zum zweiten Jahr in Folge zu Besuch in unserer Kindertagesstätte war. Der Verein unterstützt sozial benachteiligte Personengruppen, insbesondere psychisch kranke Menschen, behinderte Menschen, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche, ältere Menschen oder Migranten.

Zu seinem Besuch hat der Verein Regenschirme für alle Schulanfänger mitgebracht, die mit Reflektoren bestückt sind, um den Kindern auch bei schlechtem Wetter den Schulweg sicherer zu gestalten.

Wir danken dem Verein und allen Beteiligten sehr für ihr Engagement und können für so eine tolle Arbeit sehr viel Lob aussprechen. Wir hoffen natürlich auch, dass wir diese gute Zusammenarbeit auch die nächsten Jahre weiterführen können.

Vielen Dank sagt das Team der Kindertagesstätte Sonnenkäfer.



Die Altersabteilung unserer Feuerwehr war wieder unterwegs

Am 12.05.2014 startete unsere Altersabteilung zur Frühjahrsausfahrt nach Grüngräbchen.

Keiner wusste so richtig wo das ist, aber Dank unseres Bürgermeisters haben wir es natürlich gefunden. Es ist sein Heimatort und wir möchten uns hiermit nochmals bei ihm bedanken, dass er nicht nur die Idee für diese Ausfahrt hatte, sondern sich einen ganzen Tag Zeit für uns genommen hat, uns seine Heimat zu zeigen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Schwepnitz, so nennt sich dort der kommunale Zusammenschluss von 5 Orten, und zugleich „Mutter Röthig“, haben wir einen kleinen Eindruck von einer schönen Gegend bekommen, auch wenn man dort nicht gleich Berge vor der Haustür hat wie wir.

Der Besuch der Rhododendron-Gärtnerei war eine echte Augenweide. Blütenfarben und -formen der verschiedensten Art konnten wir bestaunen und wer wollte, auch kaufen. Wer hat schon gewusst, dass der Gründer dieser Pracht vor über 100 Jahren den winterharten Ursprungsrhododendron dort gezüchtet und in viele Länder der Welt gebracht hat.

Ein Erlebnis war auch der Besuch des NSG „Königsbrücker Heide“ mit dem Ausblick vom 32 m hohen Aussichtsturm. Dass dies einst ein riesiger Truppenübungsplatz war, sieht man nur noch an den Ausdehnungen, so schnell holt sich die Natur ihr Reich zurück.

Eigentlich darf man dort auch nur zu Fuß auf ganz bestimmten Wegen wandern. Wir haben eine „Extrawurst“ bekommen und durften in Begleitung eines NSG-Mitarbeiters mit dem Bus hinein.

Zu Fuß hätten das nicht alle geschafft, schon gar nicht in der Zeit. Den Wolf, der inzwischen auch dort heimisch ist, haben wir aber nicht gesehen. Nach einer Kaffeepause am Elbufer in Dresden ging es dann wieder Richtung Heimat.

W. Unger
Leiter der Altersabteilung





KURZ GEMELDET

- ➔ Am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai, wurden von Unbekannten mehrere Leitpfosten an der Nordstraße und an der Grumbacher Straße herausgerissen sowie das Ortseingangsschild (Nordstraße) abgeschraubt
- ➔ An der Turnhalle Callenberg wurde ein großer Schlüsselbund gefunden. Anfragen mit Beschreibung an das Hauptamt

VEREINE

Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 19. Juni 2014 um 19:30 Uhr im Gasthaus "Erholung" Langenchursdorf stattfindenden

Mitgliederversammlung des RG+RK Zuchtvereins S 721 wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung: Begrüßung
Verlesen der letzten Niederschriften
Mitgliederanliegen
Verschiedenes

Interessierte Gäste sind willkommen.
R. Nitschke, Vereinsvorsitzender



Danke!

Die Feuerwehr Langenberg-Meinsdorf und der Feuerwehr-Förderverein Langenberg/Meinsdorf e.V. bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde für den regen Besuch unserer Hexenfeuer in Langenberg und Meinsdorf. Die vielen fleißigen Helfer aus Feuerwehr, Verein und privat haben sich gefreut, so viele Gäste bewirten zu können. Für die Bereitstellung der Hüpfburg danken wir der Fa. Ballonservice Heiko Hase.

Ganz besonders möchten wir den Erzieherinnen und Kindern danken, die auch in diesem Jahr unsere Hexen gebastelt haben. Wir versprechen Euch, für das kommende Jahr wieder eine besondere Überraschung vorzubereiten.

Rainer Berndt, Feuerwehr-Förderverein

Grumbacher Schützenfest

Am Kiefernberg 40
Samstag, den 28.06.2014

15.00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes mit Salutschießen der Vereinskanone und der Böllerschützen

ca. 15.15 Uhr **Eintreffen unseres Schützenkönigs des Jahres 2013**

ab 15.30 Uhr **Vogelschießen zur Ermittlung des Vereinschützenkönigs 2014 mit anschließender Ehrung**

ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen und musikalischer Umrahmung

16.00 – 18.00 Uhr Kindervogelschießen

17.00 – 22.00 Uhr Preisschießen für die Gäste mit der Armbrust

17.00 - 19.00 Uhr Die Pfaffenberger

dazwischen Auftritt der Showtanzgruppe „Déjà vu“

ab 20.00 Uhr **Tanz im Festzelt mit *De Hutzenbossen***

Bekannt aus Funk- und Fernsehen!!!

Für unsere jüngsten Gäste stehen u.a. Hüpfburg, Kinderkarussell und Truckrundfahrten auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

EINTRITT frei!

Anzeige

Bestattungen
Amoroso
Inh. Martina Spindler

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. - Bestattungsvorsorge

Ihr persönlich individuelles Bestattungshaus im Herzen von Limbach-Oberfrohna

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße), Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 - 8 56 26

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

www.amoroso-bestattungen.de



**Sportgemeinschaft Callenberg e.V.
EINLADUNG zur außerordentlichen Mitglie-
derversammlung**

Am Freitag, dem 4. Juli 2014 findet eine außerordentliche Mitglie-
derversammlung mit Neuwahl des Vorstandes unseres Vereines
statt.

Ort: Beierleins Landgasthaus & Hotel

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Sportlerinnen und Sportler, Sportfreunde und Sponsoren
der Sportgemeinschaft Callenberg e.V. sind recht herzlich ein-
geladen.

TAGESORDNUNG:

- 01. Begrüßung
- 02. Feststellung der Tagesordnung
- 03. Entlastung des Vorstandes
- 04. Wahlvorschläge
- 05. Neuwahlen
- 06. Schlussbemerkungen



Ergänzende Anträge oder auch Anregungen bitten wir fristgemäß
beim Vorstand einzureichen. Wahlvorschläge sind bis 27.06.2014
beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

**Einladung zur Mitgliederversammlung der SG
Chursbachtal**

Hiermit laden wir die Mitglieder der SG Chursbachtal am
20.06.2014 um 19.00 Uhr zu einer außerordentlichen Mitglie-
derversammlung ins Sportlerheim Schettlermühle nach Langen-
chursdorf recht herzlich ein. Schwerpunkt wird der angedachte
Zusammenschluss zwischen der SG Chursbachtal und dem Cal-
lenberger SV sein. Wir bitten daher alle unsere Mitglieder - wenn
möglich - an dieser Versammlung teilzunehmen, da es sich um
eine bedeutende Entscheidung für den Sport in der Gemeinde
Callenberg handelt.

Heiko Wittig

Erfolg, Erlebnis, Erinnerung, Emotion ...

Die Fußballer von „Stahl“ spielten in ihrem Heimatdorf Callen-
berg in den 1950er Jahren eine wichtige Rolle. Viele Veranstal-
tungen gingen von dieser Sportgemeinschaft aus. Hinzu kam,
dass die sportlichen Leistungen immer besser wurden und 1958
zum Pokalsieg, zur Kreismeisterschaft und zum Aufstieg in die
Bezirksklasse führten. Viele Zuschauer begleiteten ihre Spieler
zu Auswärtsbegegnungen, aber besonders die Heimspiele wa-
ren nicht nur sportliche, sondern fast kulturelle Veranstaltungen.
Man kann sagen, ein ganzes Dorf fieberte mit der Fußballmann-
schaft mit, die in der Bezirksklasse eine gute Rolle spielte und
zu einem guten Ruf von „Stahl“ Callenberg im gesamten Bezirk
führte.

Mitunter machte man damals recht erfolgreiche Partien. So führ-
te die Callenberger Bezirksklassenmannschaft vor recht vielen
begeisterten Zuschauern gegen die Oberliga-Elf von „Wismut“
Aue, die in Bestbesetzung und damit mit Nationalspielern an-
getreten war, 1963 zur Halbzeit mit 2:1! Es soll in der Kabine von
„Wismut“ während der Halbzeitpause recht laut gewesen sein...
In der Spielzeit 1963/1964 dominierte neben „Fortschritt“ Lich-
tenstein und „Stahl“ Callenberg in der Bezirksklasse vor allem
„Motor“ Hohenstein mit 80 erzielten Toren, während „Stahl“ mit
nur 34 Gegentreffern in der Abwehrarbeit Hervorragendes leis-
tete.

Der Kampf um die Spitze zog sich hin bis zum letzten Punktspiel
der Callenberger bei der derzeit erfolgreichsten Mannschaft von
„Motor“ Hohenstein. Ein Unentschieden auf dem Pfaffenberg
würde den kühlen Rechnern aus Callenberg zum Staffelsieg
reichen und damit zum Aufstieg in die Bezirksliga, der damals
dritthöchsten Spielklasse der DDR, berechtigen.

Spannung lag in der Luft; die Vorbereitungen der Callenberger
verliefen erstaunlich ruhig.

Unser Trainer war Walter Nitschke, der sich von Gerhard Thierfel-
der, vom Mannschaftsleiter Rudolf Hofmann und dem Sektions-
leiter Rudi Geringswald beraten ließ.

Walter Nitschke schenkte folgender Start-Elf sein Vertrauen:

Ins Tor stellte er Josef Gras. Die Verteidigung bildeten Hans-Joa-
chim Reichenbach, Volkmar Schrepel und Friedmann Schrepel.
Das Mittelfeld übernahmen Eckart Schrepel und Dietmar Dohms.
Die Stürmer waren an diesem Tag Lothar Hofmann, Klaus Müller
(unser Torschützenkönig der Saison 1963/64!), Dieter Sdun, Ha-
rald Zobelt und Eberhard Müller.

Die Taktik war recht einfach: Die Verteidiger nehmen ihre Gegen-
spieler in Manndeckung. Dabei spielt Volkmar die letzte Siche-
rung vor dem Tor. Dietmar nimmt den gefährlichen Hohensteiner
Spielmacher und Torschützen Wolfgang Velebiel konsequent aus
dem Spiel. Dieter Sdun ist alleinige Spitze, alle anderen lassen
sich gestaffelt et-
was ins Mittelfeld
zurückfallen. Eber-
hard Müller ist der
„freie“ Mann, er
ist an keine Positi-
on gebunden und
spielt seine über-
ragenden spielerischen und läuferischen Fähigkeiten auf dem gesamten
Platz aus.



Unser Torhüter Josef Gras in vollem Einsatz
„Seppl“ faustet den Ball aus der Gefahrenzone und
überspringt dabei Hans-Joachim Reichenbach.



Die Hohensteiner waren zu Superangriffsleistungen fähig, nahmen das Zepter des Spiels sofort fest in ihre Hand und drängten die Callenberger in deren eigene Hälfte zurück. Ausgezeichnete Torwartleistungen von Josef Gras, kluge Abwehrarbeit der Verteidiger und Mittelfeldspieler verhinderten bis zur 26. Minute einen Torerfolg. Doch dann war es nicht zu ändern: „Motor“ griff über die rechte Seite an, der flinke Rechtsaußen Thomas Schuffenhauer erlief einen Steilpass, Thomas kam völlig unbedrängt zum Schuss und platzierte die Lederkugel genau in das obere Tordreieck. Josef konnte den Ball nur noch mit den Fingerspitzen berühren, aber dessen Flugbahn nicht mehr entscheidend verändern:

„Motor“ Hohenstein-Ernstthal führte völlig verdient mit 1:0!

Die Hohensteiner Mannschaft war damit auf der Siegerstrasse, griff weiter vehement an, erzielte aber bis zur Halbzeit keinen weiteren Treffer, der wohl die Entscheidung bedeutet hätte. „Stahl“ blieb konsequent bei der gewählten taktischen Variante und hielt zum Erstaunen der (im Gespräch waren 3500 – 3600!) Zuschauer auch in der 2. Halbzeit stand.

Etwa 20 Minuten vor Spielende stellte Walter Nitschke auf Angriff um und brachte einen

weiteren Stürmer für Dieter Sdun auf den Platz. Dieter ist der perfektteste Kopfballspieler, den wir je hatten, er war aber an diesem Tag als alleinige Spitze überfordert. Das Spiel gab es einfach für Dieter nicht her. Es kam z. B. an diesem Tag keine einzige Flanke zu ihm!

Etwa 5 Minuten vor Schluss griff „Motor“ immer noch mit allen Kräften an. Von der linken Verteidigungsseite wurde ein weiter Flugball in den Strafraum unserer Elf geschlagen, doch der überragende Eberhard Müller köpft aus der Gefahrenzone heraus ins Mittelfeld, der agile Lothar Hofmann sprintete los, trieb die Lederkugel über die Mittellinie, wurde dann von Horst Fiedler angegriffen, Lothar passte nach halbrechts, wo etwa 25 Meter vor dem Tor ein Callenberger Stürmer kurz den Fuß am Ball hatte und den linken Pfosten des Hohensteiner Tores traf. Der Ball schlug hinter Torwart Rolf Joksch auf der Torlinie auf, an den rechten Pfosten und fand den Weg ins Netz. Nun stand es 1:1!

Alle Callenberger Spieler bildeten im Freudentaumel ein wildes Knäuel!



Der Ausgleich ist gefallen. Alle Spieler von „Stahl“ lassen ihrer Freude freien Lauf!

Dieses Unentschieden wurde das Endergebnis des Spiels. An den Leistungen von Eberhard und Klaus Müller, Harald Zobelt, des damals erfahrensten Spielers in unseren Reihen, eines Dietmar Dohms oder Lothar Hofmann, der Torwartkunst von Josef Gras und dem erfolgreichen Spiel der „Schrepel-Söhne“ (Friedmann, Eckart und Volkmar) richteten sich Hans-Joachim

Reichenbach, Dieter Sdun und die anderen Mitspieler in dieser Saison auf.

Das kleine Dorf Callenberg stellte eine Bezirksliga-Mannschaft! Unfassbar! In 50 Jahren hat sich das nicht wiederholen können! Trainer Walter Nitschke führte ruhig und konsequent, nachsichtig und diszipliniert, lustig und ernst, spielerisch und anspruchsvoll



In dem Tor, in dem beide Treffer des Spieles gefallen sind, stellt sich der Aufsteiger zur Bezirksliga erschöpft, aber glücklich an diesem 31. Mai 1964 dem Fotografen!

hart seine Callenberger „Stahl-Elf“ mit hohem Fußballsachverstand und viel Einfühlungsvermögen in die Psyche der Aktiven zu diesem Erfolg.

Vielen, vielen Dank von Deinen Spielern, lieber Walter!

Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten damals noch Klaus Schauppner, Eckehard Oeser, Jürgen Winkler, Erich Klimpel, Armin Blechschmidt und Berndt Zschille.

Von den Umkleidekabine der Turnhalle liefen die Fußballer und ihre Begleiter an diesem 31. Mai 1964 über das Pfaffenberggelände bis zur Autobahnbrücke. Dort sollten wir abgeholt werden. Ein LKW traf ein. Die Plane schützte vor Fahrtwind. Auf der Ladefläche standen Bänke. Dort nahm die ausgelassene Gesellschaft Platz. Als wir von Falken her die ehemalige Callenberger Siedlung erreichten, stellte jemand fest: „Es ist geflaggt, geflaggt wie zum 1. Mai! Sollte das mit uns zu tun haben?“

Als wir die „Heide“ erreichten, staunten wir nicht schlecht. Es prangte nicht nur Fahnen schmuck an den Häusern, sondern Tische und Bänke waren aufgestellt, der legendäre Werner Krüger spendierte ein Fass Bier, die Nachbarn schauten nicht nur aus den Fenstern, sondern brachten, was Küche und Keller damals hergaben: Saure Gurken im Glas, selbst eingeweckte Blutwurst und Leberwurst, der Hammer war ein geräucherter Schinken, den Albert Neukirch spendierte, dazu sogar ein Brot! Es wurde spontan gefeiert, gescherzt und gelacht, laut gesungen! Es war ein Volksfest für Callenberg! Spät am Abend zog die Truppe durch das Dorf!

Am folgenden Tag wurde unter der Regie von Korbmachermeister Harald Zobelt (unserem „Morlock“!) bei der „Böhm-Lene“ ein zünftiger Frühschoppen veranstaltet.

Nach einer kurzen Spielpause begannen dann für uns die intensiven Vorbereitungen auf die kommende Saison in der Bezirksliga. Inzwischen ist aus einer gesunden Rivalität auf dem Platz eine intensive Sportfreundschaft mit den Hohensteiner Fußballern von damals geworden!

07.05.2014 Max



VERANSTALTUNGEN

**Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert
Veranstaltungen Juni / Juli**

Donnerstag, 26. Juni, 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungsunterlagen

Donnerstag, 26. Juni, 19:00 Uhr

Hobby- und Spieleabend

Donnerstag, 03. Juli, 18:00 Uhr

Grillfest

Es lädt ein die KBR und der Heimatverein Reichenbach e. V.
Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung.

Samstag, 05. Juli, 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet
mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen / Dauerausstellungen

"Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Achtung!

Vom 07. bis 18.07.2014 bleibt die KBR wegen Urlaub geschlossen.

KBR

Frauenzentrum *Callenberg*
dfb Westsachsen e.V.

Callenberg, Hauptstraße 73, Tel.: 037608/280498

Wir laden ein zu den Veranstaltungen Juni / Juli

Mittwoch,	18.06.2014	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	25.06.2014	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	02.07.2014	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	09.07.2014	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	16.07.2014	15.00 Uhr	Hand auf's Herz
Mittwoch,	23.07.2014	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	30.07.2014	10.00 Uhr	Keramizirkel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Frauenzentrum *Callenberg* dfb Westsachsen e.V.

Wir laden ein
am 16. Juli 2014
15.00 Uhr

Vortrag
Hand aufs Herz

Was tun wir für unsere Gesundheit?
Eine kleine Reise
durch den Körper,
durch die Seele
und durch den Geist.

Referent:
Michaela-Jonas
(Hohenstein-Ernstthal)

Frauenzentrum Callenberg, Hauptstraße 73
Telefon: 037608/280498, Fax: 037608/280499

Veranstaltungen und Ausstellungen 2014 in Waldenburg und Umgebung

Ausstellungen im Schloss Waldenburg:

Di-Fr 10:00-16:00, Sa/So/Feiertage 13:00-17:00;

Öffnungszeiten Tourismusamt der Stadt Waldenburg im Schloss Waldenburg:

Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen: 13:00 bis 17:00 Uhr;
geführte Schlossbesichtigungen sind während der Öffnungszeiten möglich.

Juni

14.06.2014, 19+ 21 Uhr Uhr, Greenfield - ein Sommernachts-
traum - Sommernachtsparkführung im Grünfelder Park – Karten-
vorverkauf über Tourismusamt Waldenburg, Treff Hotel und Res-
taurant Grünfelder Schloss, Grünfelder Park Waldenburg

18.06.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen -
stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen
durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Walden-
burg

20.-22.06.2014, 12. Kunst-Open-Air, Schloss Wolkenburg, Lim-
bach - Oberfrohna/OT Wolkenburg

21.06.2014, Schulfest, Europäisches Gymnasium Waldenburg

22.06.2014, 17.00 Uhr, Konzert Ensemble Amadeus , St. Bartho-
lomäuskirche, Waldenburg



25.06.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen - stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

28.06.2014, 14.00 Uhr, Kinder- und Scheunenfest. Waldenburg

28.06.2014, 17.00 Uhr, **Premierenaufführung Theaterstück „Sherlock Holmes - Der letzte Vampir“**, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

28.06.2014, 16.00 Uhr, Konzert „Ei! Wie schmeckt der Coffee süße...“- eine unterhaltsame Tafelmusik zum Kaffee mit Cembalo, Blockflöte und Gesang, Schloss Waldenburg

29.06.2014, 17.00-19.00, St. Bartholomäus Kirche
Konzert der Sächsischen Mozartgesellschaft

Juli

02.07.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen - stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

05.07.2014, 20.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes - Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

06.07.2014, 15.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes - Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

05./06.07.2014, 23. Dorf- und Kinderfest, Waldenburg/OT Schwaben

09.07.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen - stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

12.07.2014, 15.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes - Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

Veranstaltungen in Hohenstein- Ernstthal

Als kurze Information:

Am 15.06. ist in der Kleinen Galerie Hohenstein-Ernstthal die Finitage zur Ausstellung „Karsten Mittag – Malerei“. Der Künstler baut an diesem Tag seine Ausstellung ab und steht für Fragen gern zur Verfügung.

Veranstaltungen:

20.06. 20.00 Uhr Galeriefest des Kultur- und Kunstvereins Hohenstein-Ernstthal e. V., musikal. Umrahmung mit „Hawks and Dove“

21.06. – 29.06. Kunst im Garten - Gartenkunst

20.06. – 31.08. Ausstellung in der Kleinen Galerie Prof. Judith Friebel-Legler, Chemnitz „Malerei + Skulptur“

Vernissage am **20.06. 19.00 Uhr** in der Kleinen Galerie

08.06. – 09.06. 10. KUNST: offen in Sachsen
Die Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal hat am 08.06. und 09.06. jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Mehr Informationen unter: www.kunststoffeninsachsen.de

Plakat Kirche Langenchursdorf





Fahrt am 03. und 15. Juli 2014 nach Großräschen und Forst mit der HOT-ABS

- **Kunstfälschermuseum Großräschen**
- **Ostdeutscher Rosengarten Forst**

Am Donnerstag, den 03. Juli 2014 (alle Langenchursdorfer) und am Dienstag, den 15. Juli 2014 (Waldenburg, Reichenbach).

führt uns unsere Ausfahrt wieder in`s Lausitzer Seenland.

Wir besuchen direkt am entstehenden Großräschener See, das "See Hotel Großräschen". In diesem eleganten See Hotel erwartet uns das legendäre Fälschermuseum mit seinen mehr als 50 exzellenten Nachbildungen der "Meisterfälscher" Gebrüder Posin. Ihre Nachbildungen sind als Plagiate ausgewiesen. Das Ergebnis ist täuschend echt. Nachdem wir uns davon überzeugen konnten, werden wir in diesem Hotel zu Mittag essen, was hoffentlich echt ist.

Anschließend setzen wir unsere Fahrt nach Forst, in den Ostdeutschen Rosengarten fort. Dort erfahren wir bei einer Führung viel Interessantes über diese einzigartige Parkanlage mit ihren weit mehr als 400 Rosensorten auf tausenden Rosenstöcken. Kunstvoll gefertigte Skulpturen, Pergolenhöfe und romantische Wasserspiele bilden ein reizvolles Gesamtensemble. Anschließend beenden wir bei Kaffee und Kuchen im Restaurant "Rosenflair" diesen hoffentlich "rosigen Tag".

Kommen Sie mit uns in den schönsten Rosengarten Deutschlands. Wir freuen uns auf Sie.

Abfahrt:

08.15 Uhr ab „Goldene Aue“, Langenchursdorf, Falken, Meinsdorf
 08.15 Uhr ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
 ca. 11.30 Uhr Fälschermuseum
 12.00 Uhr Mittag
 14.00 Uhr Führung im Rosengarten
 16.00 Uhr Kaffee im "Rosenflair"
 ca.17.00 Uhr Rückfahrt

Leistungen:

Fahrt im Reisebus
 Eintrittspreise
 Kaffee

Preis: 48,00 €

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Döhler Tel. 03723/701187 oder an die HOT-ABS mbH Tel. 03723/42213 .

Veranstaltung über „Die Böhmisches Wege“ und „Ausstellung zur Geschichte von Callenberg“ im Schloss Waldenburg

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Callenberg,

ich möchte mich ganz herzlich, auch im Namen von Herrn Diplom-Kunsthistoriker Rainer Tippmann für das große Interesse an der Veranstaltung am 15.05.2014 über die Böhmisches Wege und die Ausstellung zur Geschichte von Callenberg bedanken, zu der weit über einhundert interessierte Bürger, Archivare und Historiker im Schloss Waldenburg begrüßt werden konnten. Immer wieder erreichen mich nun Anfragen mit der Bitte um eine

nochmalige Präsentation dieser Ausstellung, die viele interessierte Bürger infolge fehlender Information über das Amtsblatt Callenberg, leider nicht besuchen konnten. Aufgrund erforderlicher Genehmigungen zur Ausstellung, die teilweise für Urkunden nur einmalig erteilt wurden, ist es leider momentan nicht möglich, eine Wiederholung der Ausstellung zu organisieren. Ich bitte dafür um Verständnis.

Elke Eifert

Geänderte Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau

Bedingt durch die Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag kommt es im Mai und Juni zu folgenden Änderungen bei der Abholung von Rest- und Bio-Abfall sowie der Wertstoffe.
 Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - wird wie folgt verschoben: Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2014 - am Freitag, 30. Mai 2014
 Pfingstmontag, Montag, 9. Juni 2014 - am Dienstag, 10. Juni 2014
 Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an dem jeweiligen gesetzlichen Feiertag) bis 7 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

97. Bauernmarkt

am 21. Juni 2014 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Limbach-Oberfrohna auf dem Johannisplatz

Auch auf unseren letztem BM vor der Sommerpause freuen sich die Direktvermarkter und Händler auf Ihren Besuch!
 Am 20.09.2014 ist der nächste Bauernmarkt in Limbach-Oberfrohna, der wieder gemeinsam mit dem Familientag stattfindet.

Ramona Stahr
 HOT-ABS mbH
 Oberlungwitz



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag, 15.06.14 17.00 Uhr

ein anderer Gottesdienst
„Aufatmen und frei sein“ in Grumbach

Donnerstag, 19.06.14 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sonnabend, 21.06.14 19.30 Uhr

Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

Sonntag, 22.06.14 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

Dienstag, 24.06.14 20.00 Uhr

Johannissandacht in Callenberg

Sonntag, 29.06.14 9.00 Uhr

Gottesdienst in Grumbach

Donnerstag, 03.07.14 19.30 Uhr

Gemeindebibelabend in Callenberg

Sonnabend, 05.07.14 9.30 Uhr

Kinderkreis in Callenberg

Sonntag, 06.07.14 9.30 Uhr

Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft in Callenberg

10.00 Uhr

musikalischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Callenberg

Sonntag, 13.07.14 14.00 Uhr

Kirchgemeindefest mit der „Kantate der Freude“ in Callenberg (bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof)

Donnerstag, 17.07.14 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sonntag, 20.07.14 9.30 Uhr

Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft in Callenberg

10.00 Uhr

Gottesdienst in Callenberg

Feste Termine:

Kurrende	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung

Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719

Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

SONSTIGES

Medaillengewinner kamen auch aus der Großgemeinde Callenberg

Am zweiten Maiwochenende fand nun schon die 13. Auflage des beliebten Badmintonturniers „Sport statt Gewalt“ in der Großsporthalle Limbach - Oberfrohna statt. Organisiert und durchgeführt wurde das Turnier von den Präventionsbeauftragten der Stadt Limbach, Sportfreunden der SG Bräunsdorf sowie den zwei Streetworkern, die seit Jahren in der Gemeinde als Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche tätig sind. Wie schon in den Vorjahren waren auch diesmal Sportfreunde der Großgemeinde Callenberg vertreten. Mit 19 Teilnehmern stellte die Gemeinde circa ein Fünftel des Gesamtstarterfeldes. Die Medaillenbilanz kann sich sehen lassen: 4x Gold, 3x Silber und 4x Bronze. Dennoch betonen die zwei Streetworker, dass es nicht vordergründig ums Gewinnen geht, vielmehr soll Freude an Bewegung und der faire Umgang mit verschiedensten Menschen vermittelt werden. Um den Umgang mit Misserfolgen gerade den jüngeren Mitstreitern etwas zu erleichtern, erhielten alle Wettkämpfer eine Urkunde sowie einen Kinogutschein. Besonders bedanken möchten sich die zwei Streetworker bei den Eltern, die nicht nur für gute Stimmung in der Halle sorgten, sondern durch ihre Fahrgemeinschaften erst ermöglichten, dass alle kleinen Wettstreiter pünktlich an den Start gehen konnten.

Wenngleich die Teilnehmer zum besagten Turnier in Spielklassen unterteilt wurden, bietet diese Sportart, die ihren Namen von dem Ort trägt, in dem erstmals Wettkämpfe dieser Art ausgetragen wurden, die Möglichkeit verschiedene Altersklassen wie auch unterschiedliche Geschlechter im sportlichen Kampf mit- und gegeneinander antreten zu lassen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich selbst am Schläger auszuprobieren, kann dies immer montags (außer in den Sommerferien) in der Zeit von 17.30 – 20.00 Uhr in der Turnhalle Langenchursdorf tun. Erforderlich sind lediglich Turnschuhe mit einer hellen Sohle. Das Equipment, welches für den Federballsport benötigt wird, stellen die zwei Streetworker kostenlos zur Verfügung. Allerdings kann man hier nicht nur die sportlichen Grundkenntnisse des Badmintons von den Sozialarbeitern erlernen, vielmehr bieten sie den Kindern und Jugendlichen Raum, um über Problemlagen zu sprechen bzw. diese bei der Bearbeitung zu unterstützen.

Eure Streetworker
Margita und Kerstin



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg möchte Sie herzlich einladen:

- Montag, 16.6. 19.30 Uhr Gebetskreis in Falken
- Sonntag, 22.6. 10.00 Uhr Gottesdienst malanders in Langenberg
- Dienstag, 24.6. 17.00 Uhr Johannisandacht in Langenberg
18.00 Uhr Johannisandacht in Falken
19.00 Uhr Johannisandacht in Langenchursdorf
- Samstag, 28.6. 09.30 Uhr Kindervormittag in Langenchursdorf
15.00 Uhr Festgottesdienst und Gemeindefest
100 Jahre Kapelle Falken
- Montag, 30.6. 14.30 Uhr Missionskreis in Langenberg
- Donnerstag, 3.7. 14.00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf
- Samstag, 5.7. 19.00 Uhr Rock the Church in Langenchursdorf
- Sonntag, 6.7. 08.45 Uhr Gottesdienst in Langenberg
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken
- Montag, 7.7. 19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf
- Montag, 14.7. 19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Durch die Vakanz der Pfarrstelle kann es zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge und den Gemeindebrief.

Feste Zeiten und Termine:

- Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Falken
- Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;

Di 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 037608/ 22705

Fax: 037608/ 28351

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf

Kapelle Falken, eine alte Dame wird 100 Jahre alt, aber ist immer noch rüstig!

Damit ist natürlich nicht das Bild auf der Homepage Callenbergs gemeint, sondern der 100. Geburtstag derselben. Hier ein Auszug aus der Beschreibung des Ortes Falken:

Auf Initiative der Herren von Waldenburg gegründet, wurde das Dorf erstmals um 1460 als Villa Quaß, Villa Valcke und Valken im Terminierbuch der Zwickauer Franziskaner erwähnt. „Quaas“ bedeutet Trunk, Umtrunk, Zechgelage und bezieht sich wohl vor allem auf das alte Richter- und Schenkgut, den heutigen Gasthof.

Nun soll dieser 100. Geburtstag natürlich festlich begangen werden, ob mit Kaffee und Kuchen, Gegrillten oder natürlich auch mit „Quaas“ Deshalb findet das diesjährige Gemeindefest der Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg/ Falken am 28.06.2014 in Falken unterhalb der Kapelle statt.

Beginn ist 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Danach ist für jedermann, insbesondere für die Kinder, mit Spiel, Essen und Trinken gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kirchenvorstand

— Anzeige

**Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER**



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22

Nicolaistraße 6

Chemnitzer Str. 21

(037608) 16552

(03763) 2880

(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst

- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

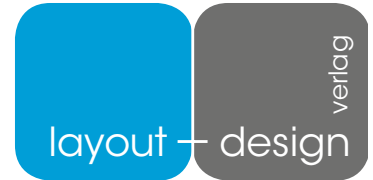
Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





per Fax: 0371 -41 15 17



Frankenbergerstraße 61
09131 Chemnitz

TELEFON: 0371- 42 24 31

FAX: 0371-41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis:

Amtsblatt Callenberg

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015						2014					

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum

Stempel/Unterschrift



Anzeigen

www.lackierung-teichmann.de

Tel.: +4937608/3353

Peter & Uwe Teichmann GbR Am Südhang 6 · 09337 Callenberg
mail: LRD-info@gmx.net

Tel.: 03763 / 2944
Grünfelder Str. 1A
08373 Remse/Mulde

Planen Zelte Werbung

Wir fertigen für Sie:

- Schaukeldächer
- Poolplanen
- Sonnensegel
- Bootsplanen
- Markisentücher

Vermietung von:

- Festzelten
- Biertischgarnituren
- Heizungen
- Tischen
- Stühlen usw.

www.keller-zelte.de

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer

Diamantenen Hochzeit

danken wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
auf das Herzlichste.

Wolfgang und Liane Eidner

Langenchursdorf, im Mai 2014

[Kutsch- & Kremserfahrten](#)

Steffen Thalacker
Talstr.46
09337 Callenberg
OT Langenchursdorf
Tel. 037608/21794
Mobil: 0170/3402345
E-Mail: St.thalacker@gmx.de

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 16:30 Uhr oder
ganztäglich - Tel.: 03723/769214
www.meine-lernhilfe.de

Tel. 0371-422431
info@layoutunddesign-verlag.de

layout — design

verlag